

Monatstabellenlöhne

Gültig ab 1. Januar 2002

Lohnstufe

	1	2	3	4	5	6	7	8
Lohngruppe	(monatlich in Euro)							
9	2.172,33	2.207,08	2.242,38	2.278,26	2.314,73	2.351,74	2.389,37	2.427,61
8a	2.125,55	2.159,56	2.194,11	2.229,21	2.264,88	2.301,12	2.337,94	2.375,35
8	2.078,78	2.112,03	2.145,83	2.180,15	2.215,04	2.250,49	2.286,49	2.323,08
7a	2.034,03	2.066,57	2.099,64	2.133,22	2.167,35	2.202,02	2.237,26	2.273,06
7	1.989,26	2.021,09	2.053,41	2.086,27	2.119,65	2.153,57	2.188,02	2.223,04
6a	1.946,43	1.977,57	2.009,21	2.041,35	2.074,02	2.107,20	2.140,91	2.175,17
6	1.903,60	1.934,05	1.964,99	1.996,44	2.028,37	2.060,83	2.093,80	2.127,32
5a	1.862,61	1.892,41	1.922,69	1.953,46	1.984,71	2.016,47	2.048,72	2.081,51
5	1.821,62	1.850,76	1.880,38	1.910,47	1.941,03	1.972,10	2.003,65	2.035,70
4a	1.782,41	1.810,92	1.839,89	1.869,33	1.899,24	1.929,62	1.960,49	1.991,88
4	1.743,18	1.771,07	1.799,40	1.828,20	1.857,45	1.887,17	1.917,35	1.948,04
3a	1.705,65	1.732,93	1.760,67	1.788,83	1.817,46	1.846,53	1.876,09	1.906,09
3	1.668,12	1.694,80	1.721,92	1.749,47	1.777,48	1.805,90	1.834,80	1.864,14
2a	1.632,21	1.658,31	1.684,85	1.711,80	1.739,18	1.767,02	1.795,29	1.824,02
2	1.596,28	1.621,81	1.647,77	1.674,14	1.700,92	1.728,14	1.755,80	1.783,88
1a	1.561,91	1.586,90	1.612,30	1.638,09	1.664,31	1.690,93	1.717,98	1.745,47
1	1.527,55	1.551,98	1.576,81	1.602,04	1.627,67	1.653,72	1.680,18	1.707,06

203310

B.

Zur Durchführung des Tarifvertrages weisen wir auf folgendes hin:

1. Mit dem Monatslohnvertrag Nr. 4 zum MTArb werden die **Monatstabellenlöhne** und die **Sozialzuschläge** ab 1. 8. 2000 um 2,0 v.H. erhöht; eine weitere Erhöhung um 2,4 v.H. folgt am 1. 9. 2001.
2. Der Zuschlag nach § 48 Abs. 3 Unterabs. 3 MTArb beträgt ab 1. 8. 2000 1,60 v.H. (80 v.H. von 2,0 v.H.) und ab 1. 9. 2001 1,92 v.H. (80 v.H. von 2,4 v.H.), der nach § 48 Abs. 5 Satz 3 MTArb maßgebende Erhöhungssatz ab 1. 8. 2000 2,0 v.H. und ab 1. 9. 2001 2,4 v.H.
3. Die Bemessungsgrundlage für die Lohnzuschläge nach dem TVZ zum MTL II beträgt vom 1. 8. 2000-31. 8. 2001 11,17 DM, vom 1. 9. 2000-31. 12. 2001 11,44 DM und vom 1. 1. 2002 an 5,85 EURO. Hieraus ergeben sich folgende Lohnzuschläge:

	1. August 2000 bis 31. August 2001	in der Zeit vom 1. Septem- ber 2001 bis 31. De- zember 2001	1. Januar 2002 an
In der Zuschlags- gruppe I	0,56 DM	0,57 DM	0,29 Euro
in der Zuschlags- gruppe II	0,67 DM	0,69 DM	0,35 Euro
in der Zuschlags- gruppe III	0,89 DM	0,92 DM	0,47 Euro
in der Zuschlags- gruppe IV	1,12 DM	1,14 DM	0,59 Euro
in der Zuschlags- gruppe V	1,34 DM	1,37 DM	0,70 Euro
in der Zuschlags- gruppe VI	1,56 DM	1,60 DM	0,82 Euro
in der Zuschlags- gruppe VII	1,79 DM	1,83 DM	0,94 Euro
in der Zuschlags- gruppe VIII	2,23 DM	2,29 DM	1,17 Euro
in der Zuschlags- gruppe IX	2,79 DM	2,86 DM	1,46 Euro
in der Zuschlags- gruppe X	3,46 DM	3,55 DM	1,81 Euro

Die Taucherzuschläge betragen ab 1. August 2000 je Stunde bei einer Tauchtiefe

bis zu 5 m	= 28,47 DM,
von über 5 bis 10 m	= 34,66 DM,

> von über 10 bis 15 m	= 43,31 DM,
von über 15 bis 20 m	= 55,71 DM,
über 20 m je 5 m um	= 12,36 DM,
für Arbeiten im Wasser im Taucheranzug =	6,57 DM.

4. Nach § 41 MTArb erhalten Arbeiter neben dem Lohn als Sozialzuschlag den Betrag, den bei Vorliegen der gleichen persönlichen Verhältnisse ein Angestellter nach § 29 BAT als kinderbezogenen Anteil des Ortszuschlags der Tarifklasse II erhalten würde.

Auf den Vergütungstarifvertrag Nr. 34 zum BAT vom 30. 6. 2000 - § 5 und die Anlage 5a, 5b und 5c - (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 4. 9. 2000) wird insoweit verwiesen.

Der Sozialzuschlag erhöht sich für Arbeiter

mit Entlohnung nach den Lohngruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
1, 1 a und 2	10,- DM; 5,11 EURO	50,- DM; 25,56 EURO
2a, 3 und 3 a	10,- DM; 5,11 EURO	40,- DM; 20,45 EURO
4	10,- DM; 5,11 EURO	30,- DM; 15,34 EURO

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund zwischenstaatlicher Abkommen abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BGGG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 32 zum BAT sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Der Arbeiter, der in den Fällen des § 9 Abs. 2 MTArb, des § 2 Abs. 6 und des § 3 des Tarifvertrages über das Lohngruppenverzeichnis der Länder zum MTArb für den vollen Kalendermonat

a) den Monatstabellenlohn einer höheren Lohngruppe erhält,

b) durch die Summe des Monatstabellenlohnes und einer Zulage den Betrag des Monatstabellenlohnes einer höheren Lohngruppe in seiner Stufe erreicht, wird für die Anwendung des Satzes 2 der höheren Lohngruppe zugeordnet.

Zu dem Erhöhungsbetrag haben die Tarifvertragsparteien eine Besitzstandsregelung vereinbart. Wegen der Durchführung der Besitzstandsregelung wird auf Abschnitt B Nr. 6 d. Gem. RdErl. v. 9. 3. 1993 (MBl. NW. 1993 S. 696/SMBL. NW. 20330) hingewiesen.

5. Die Hinweise, die wir unter Abschnitt B Nr. 1 zum Vergütungstarifvertrag Nr. 34 zum BAT vom 30. 6. 2000 (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 4. 9. 2000 - SMBl. NW 20330) gegeben haben, gelten hinsichtlich der auch den Arbeitern zustehenden Einmalzahlung entsprechend.